

Topgenetik bleibt im heimischen Zuchtgebiet

Groß war die Vorfreude auf den RiVerGen-Februar-Markt in der Wertinger Schwabenhalle. Gerade das Angebot bei den Stieren war überdurchschnittlich und zog gewohnt viel Käuferinteresse auf sich. Ein Bulle sollte an diesem Tage aber alle anderen überstrahlen. Katalognummer 24, ein natürlich-hornloser „Milford“-Sohn mit überragenden Zuchtwerten (140/129).

Noch dazu glänzte der vom Betrieb Schröppel in Kleinsohrheim gezüchtete Stier durch sein imposantes Erscheinungsbild, bester Exterieurvererbung, einer überdurchschnittlichen Milchmengenvererbung (>1000 kg) und positiver Vererbung bei den Fett- und Eiweißprozenten. Umso schöner, dass die heimische Station bei 17000 € den Zuschlag erhielt und somit demnächst diese Topgenetik den heimischen Züchtern zur Verfügung steht. Weitere 16 Stiere gingen zum starken Durchschnittspreis von 2300 € in den Natursprungeinsatz.

Mit 47 aufgetriebenen Jungkühen fiel das Angebot eher etwas knapper aus. In gewohnt hoher Qualität wussten die vorgestellten Jungkühe zu überzeugen. Bei einer Durchschnittsmilchmenge von 31,5 kg und gutem Exterieur wurden im Preismittel starke 2048 € erzielt. Besonders imponierte Katalognummer 91, eine „Herakles“-Tochter vom Betrieb Zacher in Ziertheim, die sowohl in Exterieur und Leistung überzeugte.

Die 61 weiblichen Zuchtkälber konnten bei einem Durchschnittsgewicht von 93 kg zu einem Preis von 3,37 €/kg netto versteigert werden. Zur aktuellen Marktsituation ein überdurchschnittlicher Preis.

Bereits zwei Tage zuvor fand die Versteigerung der männlichen Nutzkälber statt, die äußerst flott verlief. Die im Durchschnitt 95 kg schweren Kälber konnten zu einem Preis von 5,13 € netto/kg abgesetzt werden. Ebenfalls eine deutliche Steigerung zu den Vorwochen.

Die nächsten Nutzkälbermärkte folgen jeweils montags am 19.02.2024 sowie am 04.03.2024 in der Schwabenhalle Wertingen. Der nächste Großviehmarkt folgt am Mittwoch, dem 06.03.2024 in Wertingen.



Natürlich hornloser „Milford“- Sohn
Imposantes Erscheinungsbild bei höchsten
Zuchtwerten (140/129)
Züchter: Schröppel, Kleinsohrheim



Überzeugende Jungkuh im Exterieur
und Leistung. Vorgestellt vom Betrieb
Zacher, Ziertheim